

Anfahrt/Ausgangspunkt:

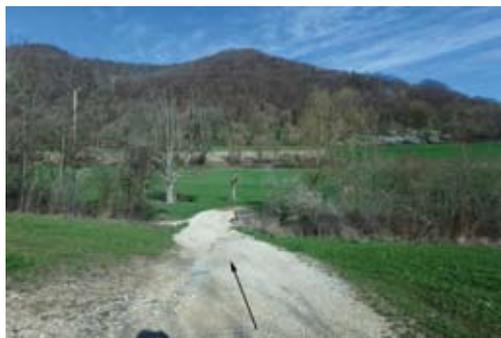
In Heubach von der Hauptstraße in die Beurener Straße abbiegen in Richtung Beuren. Kurz nach den letzten Häusern von Heubach ist auf der linken Seite ein Wanderparkplatz

Vom Parkplatz aus geht man noch 100 m auf der Straße links, bis nach rechts ein Feldweg bergauf abbiegt.

Am Waldrand (1) gehen wir nach links und dann im Zick-Zack teilweise steil hinauf. Bei (2) mündet der Weg in einen Forstweg, auch Küchenschellenweg genannt. Wer nicht mehr weiter hinauf möchte, kann auf halber Höhe des Scheuelbergs gemütlich bis zum Sattel wandern (rot gestrichelt). Wer schöne und weite Ausblicke haben möchte, geht den schmalen, bezeichneten Pfad

weiter aufwärts bis zum Ostfelsen. Auf einer Bank kann man die herrliche Aussicht auf Heubach und den Rosenstein genießen.

Der weitere, interessantere Weg führt am Trauf entlang, an den Höhlen „Enges Loch“ und „Jakobshöhle“ vorbei und bietet immer wieder schöne Ausblicke auf Beuren. Bei der Abzweigung (3) bleiben wir links und bald erreichen wir den Westfelsen (4) mit Bank und Blick nach Bargau.





Wissenswertes:

Auf der Internetseite naturfreundehaus-himmelreich.com ist außer den aktuellen Öffnungszeiten auch viel über die Entstehung und Geschichte zu lesen. Jakobshöhle, Enges Loch (mit Drahtseilsicherung) und Fastnachtshöhle auf dem Scheuelberg sind einen Abstecher wert.

Es geht abwärts auf einen Sattel, über die Wiese und auf der anderen Seite wieder hinauf. Bei (5) ist wieder ein schöner Aussichtspunkt, die Kaiserberge sind gut zu erkennen. Bald erreichen wir dann wieder abwärts gehend das Naturfreundehaus Himmelreich.



Der Abstieg und Rückweg ist leicht zu finden, an der Kreuzung (6) gehen wir nach links, nehmen den Fußweg hinab, der in einer Kurve wieder auf das Fahrsträßchen stößt. Wir gehen durch Beuren und auf der wenig befahrenen Straße zurück zum Parkplatz.



Einkehrmöglichkeiten:

Naturfreundehaus Himmelreich normalerweise am Wochenende und am 1. Mittwoch des Monats geöffnet